

SDG-Kommunalcheck für nachhaltige Investitionen in Städten und Gemeinden

Das KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung hat gemeinsam mit dem Institut für Umwelt, Friede und Entwicklung (IUFÉ) und dem Ökosozialen Forum Wien den SDG-Kommunalcheck entwickelt. Städte und Gemeinden können damit ihre Investitionsprojekte entlang der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) planen und umsetzen.

Nachhaltigkeit für kommunale Projekte

Um die von allen UN-Mitgliedstaaten 2015 beschlossene Agenda 2030 mit dem Ziel einer nachhaltigen wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Transformation umsetzen zu können, bedarf es aller Gebietskörperschaftsebenen. Viele österreichische Städte und Gemeinden tragen schon bisher mit ihren Projekten zu einzelnen SDGs bei. Der SDG-Kommunalcheck kann Städte und Gemeinden dabei unterstützen, ihre Projekte von Beginn an und entlang aller 17 SDGs nachhaltig zu planen und umzusetzen.

Finanzielle Spielräume sichern

Besonders Städte und Gemeinden spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, die Lebensqualität vor Ort abzusichern und auch für zukünftige Generationen zu gewährleisten. Doch die finanziellen Handlungsspielräume sind - besonders in Zeiten der COVID-19-Pandemie - limitiert und nachhaltiges investieren ein Gebot der Stunde.

SDG-Kommunalcheck flexibel einsetzbar

Mit dem SDG-Kommunalcheck für Investitionsprojekte gibt es nun erstmals eine Methodik für die Erstellung von Checklisten, die mit Ja/Nein-Fragen die Umsetzung und Einbindung der 17 SDGs abfragt. Diese wird anhand des Beispiels Planung und Betrieb eines öffentlichen Kindergartens vorgestellt. Das Beispiel „Öffentlicher Kindergarten“ kann als Blaupause für jedes andere Gemeindeprojekt wie beispielsweise die Gestaltung des Hauptplatzes, die Anschaffung eines Gemeindefahrzeuges usw. herangezogen werden.

Mehrwert für Städte und Gemeinden

Die Methodik des SDG-Kommunalchecks bietet Städten und Gemeinden die Möglichkeit, anhand der 17 SDGs generationengerecht, sozial fair, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltig zu investieren. Durch die Nutzung des Kommunalchecks ab Planungsbeginn kann außerdem sichergestellt werden, dass mögliche Folgekosten verhindert werden. Weitere Informationen zum SDG-Kommunalcheck und seiner Anwendung finden Sie auf den Webseiten der HerausgeberInnen unter www.kdz.or.at, www.iufe.at und www.oekosozial.at/wien/.

--

Das KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung ist Kompetenzzentrum und Wissensplattform für Public Management Consulting, Europäische Governance & Städtepolitik, Öffentliche Finanzen und Föderalismus und Weiterbildung. Wir wollen eine nachhaltige Modernisierung des öffentlichen Sektors und bieten als gemeinnütziger Verein Forschung, Beratung und Weiterbildung für die öffentliche Verwaltung. Mehr Informationen zum KDZ – Zentrum für Verwaltungsforschung finden Sie unter www.kdz.or.at, auf Facebook unter <https://www.facebook.com/KDZ.or.at/>, Twitter [@KDZ_Austria](https://twitter.com/KDZ_Austria) oder LinkedIn unter <http://www.linkedin.com/company/kdz>.

Rückfragen

Siegfried Fritz, Bakk.
KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung
fritz@kdz.or.at
T: +43 676 849579 17
www.kdz.or.at